

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

ASGAIA "Tannhauser Trilogy"
(EP, Eigenproduktion, 2015)



Nach drei Langspiel-Alben in den Jahren 2000, 2006 und 2011 gibt es jetzt ein neues Lebenszeichen der leider mit zu wenig Aufmerksamkeit bedachten Wintersteiner Death Metal-Band. Ich weiß nicht, ob die "Tannhauser Trilogy" für den Verkauf bestimmt ist, denn auf meinem Exemplar findet sich der Vermerk "Public Promo E.P." und es gibt auch nur eine minimalistische Booklet-Gestaltung. Nichtsdestotrotz möchte ich Euch die melodische Death Metal-Mugge der Thüringer an Herz legen, denn

die überwiegend brachial-melodische Mugge ist nicht mit Keyboards zugekleistert wie bei manch anderen Genre-Kollegen, sondern geht schön ab und setzt das Tasten-Instrument songdienlich ein. Alles in Allem ein gelungenes Lebenszeichen von ASGAIA, die definitiv mehr Aufmerksamkeit verdient hätten. Also schaut auf www.asgaia.de vorbei!

(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)

